



LZB-SPIRELLA:
Retrofit in Rekordzeit!



Der Kunde

spirella s.a. ist europaweit der führende Ausstatter für modische Badezimmer. Mit den beiden Tochtergesellschaften spirella France und spirella Deutschland sowie weltweiten Export- und Vertriebspartnern ist das Unternehmen spirella heute in über 60 Ländern präsent und erfreut sich einer hohen Markenbekanntheit. Mit den modischen Accessoires, Duschvorhänge, Vorhangstangen und Badteppichen kann jedes Bad nach persönlichem Geschmack verschönert werden. Im Produktionsbetrieb in Embrach werden Duschvorhänge sowie Duschvorhangstangen und -schiene produziert.

Das Projekt

Die positive Geschäftsentwicklung von spirella s.a. in Embrach überlastete die Logistikabläufe zunehmend. Patrick Cogliati, Leiter Logistik/Fertigung bei spirella, plante die Umstellung auf eine automatisierte Lösung. Zu der Zeit stand in Bülach ein Teil des Anfangs der 90er Jahre für ABM erstellten LZB Lagerkomplexes leer. Die Infrastruktur schien wie geschaffen für die Bedürfnisse von spirella. Da das Lager sofort genutzt werden musste, sollte die bestehende Lager- und Fördertechnik vom Vermieter LOGIMMEX nur minimal angepasst werden.

Kurz nach der Fertigstellung der mechanischen Anpassungsmassnahmen startete der Betrieb durch spirella mit relativ tiefem Warenausstoss. Innert kürzester Zeit stieg dieser jedoch sprunghaft an und die Steuerungselemente hielten den Anforderungen nicht mehr stand. Da spirella als Mieter die volle Kapazität und Sicherheit benötigte, musste der Vermieter entsprechende Anpassungen in die Wege leiten.

Das Kernproblem lag bei den alten S5 Steuerungen, welche nicht mehr gewartet und erweitert werden konnten. Bei der Umstellung von S5 auf S7 Steuerungen lösten die Retrofitspezialisten von BRISOFT AG die komplexen Schnittstellenprobleme so, dass der Switch auf die neue Software in Rekordzeiten erfolgen konnte.



Technische Daten:

Lagerkapazität	14'100 Stellplätze
Lagergassen	8 Regalbediengeräte
Höhe	25 m
Förderanlage	320 Antriebe auf zwei Geschoss
Kommissionierplätze	12 Arbeitsplätze «Ware zu Mann»

Die Brisoft-Lösung

Da die Nutzer immer grössere Probleme mit der Verfügbarkeit der Logistikeinrichtungen hatten, musste BRISOFT AG sehr schnell reagieren und gleichzeitig konkrete Vorschläge unterbreiten. Trotz des Termindrucks wurden vorgängig genaue Abklärungen durchgeführt, welche in einer detaillierten, sorgfältigen Planung resultierten.

Zu Beginn wurde in Bülach für eine detaillierte Analyse des IST-Zustand durchgeführt. Dies beinhaltete die Aufnahme vorhandener Dokumentationen, Prüfung der Schnittstellen, Leistungstests aller Komponenten und den Dialog mit den Nutzern der Anlage. Aufgrund dieses umfangreichen Datenmaterials erstellte BRISOFT AG ein detailliertes Konzept für den Retrofit.

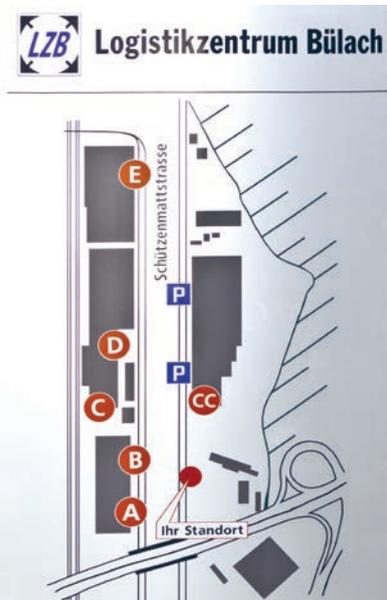
In der Folge wurden weitere detaillierte Analysen und Tests mit den bestehenden Steuerungen durchgeführt. Parallel wurden mit Kunde und Nutzer neue Strategien und Abläufe in einem Pflichtenheft festgehalten. In dieser Phase erkannte BRISOFT weitere, bis dato noch nicht sichtbare, Problembereiche. So waren Unstimmigkeiten in den bestehenden Dokumentationen und fehlende Programmbeschreibungen festzustellen. Dies erforderte die Neucodierung von einzelnen Steuerungen, die bereits von anderen Unternehmen saniert worden waren. Gleichzeitig

bestand das Risiko, dass alte Komponenten mit L1-Bus ausfallen könnten und vom Hersteller dieser Teile keine Unterstützung erwartet werden konnte.

Aufgrund dieser neuen Erkenntnisse und teils alarmierender Testergebnisse wurde die Planung noch einmal überarbeitet. Der Umbau über 5 Tage, mit einem Betriebsstopp über ein verlängertes Wochenende, wurde in einem minutiösen Stundenplan festgehalten.

5 Tage vor dem Umbaustart fiel die bestehende Steuerung vollständig aus und die Anlage stand komplett still. Jetzt war rasches Handeln gefordert und auf Anforderung des Kunden wurden Umbau sowie Switch vorgezogen. BRISOFT AG mobilisierte alle möglichen Ressourcen, Mitarbeiter brachen ihre Ferien ab und der Einsatzplan wurde im Stundentakt angepasst. «In dieser kritischen Phase zeigte sich, wie kundenorientiert BRISOFT agiert. Diese Flexibilität erwartet man nicht von jedem Anbieter und war für uns ein echter Mehrwert», so Walter Haldemann von LOGIMMEX GmbH, welche die Eigentümerin LZB Bülach AG im Bereich der Liegenschaftsverwaltung vertritt.

Am Montag 30. August 2012, nach einer Umbauzeit von nur 4 Tagen, nahm spirella unter Begleitung von BRISOFT AG den Betrieb wieder auf.



Das ist Brisoft

BRISOFT AG, Systems Automation, gehört seit 1997 zu den führenden Unternehmen im Bereich Lagerverwaltung, Intralogistik und Steuerung. Zahlreiche Kunden im In- und Ausland zählen jeden Tag auf die interaktiven, zuverlässigen Lagerverwaltungssysteme, welche von unseren Ingenieuren spezifisch nach Kundenanforderung entwickelt werden.

Als Spezialisten für Automatisierung, Informatik und SPS integrieren wir als Systemhaus verschiedene Systemlandschaften. Die Informatik und der Steuerungsbau befinden sich bei BRISOFT AG unter einem Dach. Sie als Kunde haben dank dieser Konstellation nachhaltige Vorteile während der Projektphase, aber auch beim nachfolgenden Support.

BRISOFT AG ist spezialisiert auf die umfassende Abwicklung von Logistikprojekten und den nachhaltigen Retrofit von bestehenden Logistikzentren. Ein regelmässiger Informationsaustausch, der Zugang zu umfassendem Know-how innerhalb der Gruppe und die enge Zusammenarbeit mit unseren Systempartnern stellen sicher, dass BRISOFT AG technologisch stets zur Spitze der Branche gehört.

Die Produkte von BRISOFT

- > LASOFT
- > VISUSOFT
- > PROSOFT
- > Steuerungen

Brisoft AG Systems Automation

Schäferweg 16 | CH-4019 Basel
Tel. +41(0) 616 39 20 20
Fax +41(0) 616 39 20 99
info@brisoft.ch | www.brisoft.ch

